



# Der Rathausbote

[www.gemeinde.tiers.bz.it](http://www.gemeinde.tiers.bz.it)



Photovoltaik Rathaus



## Kurz notiert

Und es ist wieder Sommer ... 😊  
Unsere Kinder können, wie in den vergangenen Jahren, einen tollen Sommer bei den verschiedenen Ferienprogrammen verbringen. Danke ALLEN, die sich hier engagieren und ihre wertvolle Zeit zur Freude der Kinder zur Verfügung stellen. Dank Jugenddienst, Kinderwelt und Familienverband können wir fast den ganzen Sommer über eine Ferienbetreuung für unsere Kinder und für Schülerinnen und Schüler anbieten.

Berglernächte finden diesen Sommer keine statt. Dennoch wird von unseren Vereinen und Organisationen wieder viel angeboten. Konzerte, Feierumfestln, Berglertafel, Sky-marathon, Bergtouren und einiges mehr findet man im Veranstaltungskalender.

Leider beschäftigen uns auch negative Ereignisse. Die Schaf- und Kalbrisse schon am Anfang der Weidesaison, Unwetterereignisse mit

Starkwind, wie jenes Mitte Juli, kommen unangekündigt und immer häufiger. Hier müssen wir uns diesen unvorhergesehenen Herausforderungen stellen und gemeinsam das Beste daraus machen. Dort, wo es in unserer Hand liegt, können und schaffen wir das. So haben die Gemeindeglieder, Bergrettung, Feuerwehr, Straßendienst und Naturparkmitarbeiter wieder großartige Arbeit geleistet und die unmittelbaren Schäden an Straßen, Plätzen und Wegen in kürzester Zeit behoben.

Hierfür ein aufrichtiges Dankeschön und meine große Anerkennung.

Ich wünsche euch allen eine erholsame und entspannte Urlaubszeit. Genießt, wann und wo immer es geht, unsere wundervolle Natur- und Kulturlandschaft!

*Euer Bürgermeister  
Gernot Psenner*

# Inhalt

## Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Ausgestellte Baukonzessionen.....	5
Neue Mitarbeiter in der Gemeinde.....	6
Öffentliche Arbeiten .....	7
Bürgerversammlung .....	7
Empfang des Bürgermeisters.....	7
Danke für vorbildlichen Einsatz!.....	8
Naturpark Schlern - Rosengarten.....	8
Neuer Busfahrplan.....	9

## Soziales - Familie - Bildung

Bibliothek Tiers .....	10
GS Tiers – Projektwochen .....	11
Kastelruther Spatzenfest .....	13
Zivilschützer .....	14
Fit im Alltag .....	16
Vortragsreihe - Lebens-Tipps .....	17
Angststörungen.....	19
Depression .....	20
Platzlinertreffen.....	21

## Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Eröffnung des Weltladen Schlern .....	22
Dorfreinigung der Tierser Vereine.....	23
Zero Waste – Ohne Abfall .....	24
Cantate Domino .....	28
Zwei Landchöre begeistern.....	29
Imkerverein Tiers .....	30
KFS- Familienausflug nach Watles.....	31
Märchenwanderung .....	31
Volljährigkeitsfeier.....	32
Traktortaschen Upcycling .....	33
AVS Boulderraum .....	34
Die Senioren 2019 .....	35
Pumpenwahnsinn.....	36
Feuerwehratemschutz Einsatz.....	37
20 Jahre FF Jugendgruppe Tiers.....	38
ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL .....	41
Bereit für den Winter 2019/20 .....	45
Kids Snow Day auf der Seiser Alm .....	46
Kinder wandern - Hexe Nix.....	46
Berglertafel im Winter .....	47

## Impressum

### Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

### Erscheinungsweise: zweimonatlich

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. Oktober 2023

**Kontakt:** rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

**Layout u. Druck:** Südtirol Druck, Tscherms  
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

# GEMEINDEAUSSCHUSS



Alle gefassten Beschlüsse sind für jeweils zehn Tage nach Beschlussfassung auf der Website der Gemeinde Tiers einsehbar. Hier einige davon zum Nachlesen:

■ Für die Finanzierung und Ausführung der Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Mittelschule Blumau wird der Betrag zu Gunsten der Gemeinde Karneid von Euro 386.564,10 (inkl. MwSt.) verpflichtet.

■ Der Firma Tutzer Karl Heinz mit Sitz in Karneid wird, im Sinne von Artikel 105 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 50/2016, die Genehmigung zur Weitervergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Firma Varesco GmbH zu einem Betrag von 21.417,80 € inkl. Sicherheitskosten, zzgl. 22% MwSt., erteilt.

■ Gemeindeentwicklungsprogramm: Dr. Ing. Winfried Theil wird mit der Erhebung, Analyse und Integration des Infrastruktursystems im Zuge des „Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzepts“ zu einem Gesamtbetrag von 2.972,75 € zzgl. 4% Abgaben und 22% MwSt., insgesamt 3.771,83 €, beauftragt.

■ Die Firma Euro Alpe GmbH wird mit der Reinigung des Tanks des Notstromaggregats im Fernheizwerk zu einem Gesamtbetrag von 643,20 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Hygan GmbH wird mit der Lieferung von Sanitärartikeln für die Toiletten im Haus der Dorfgemeinschaft zu einem Gesamtbetrag von 218,88 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Schlägerung, Aufarbeitung und Bringung des Holzes in den Gemeindewäldern, sowie andere landwirtschaftliche Tätigkeiten werden

teilweise in Eigenregie mit eigenen landwirtschaftlichen Tagelöhnern durchgeführt. Es wird genehmigt, dass für die Durchführung der Arbeiten die eigenen landwirtschaftlichen Maschinen verwendet werden. Die Vergütung für die Verwendung der eigenen landwirtschaftlichen Maschinen erfolgt gemäß dem jeweils aktuellen Richtpreisverzeichnis des Maschinenring Südtirol.

■ Die Spesenabrechnung der Musikkapelle Völser Aicha für die Musikschule Völser Aicha für das Schuljahr 2022/2023 wird genehmigt und der Betrag von insgesamt 810,00 € wird liquidiert.

■ Der 1. Baufortschritt betreffend den Bau der Infrastrukturen in der Wohnbauzone Plaug 1-Zone West wird genehmigt und der Firma Tutzer Karl Heinz die Summe von 87.374,26 Euro zzgl. 10% MwSt., insgesamt 96.111,69 € liquidiert.

■ Der Endstand der Rohrbauarbeiten betreffend zweier Neuanschlüsse in der Wohnbauzone „Plaug“ ans Fernheizwerk in Höhe von 21.578,14 € zzgl. 22% MwSt., insgesamt 26.325,33 €, wird genehmigt und der Firma Kremsmüller Anlagenbau GmbH mit Sitz in Steinhaus (AT) wird die Summe von 21.578,14 € zzgl. 22% MwSt., insgesamt 26.325,33 € liquidiert.

■ Die Firma Hanlug GmbH mit Sitz in Tiers wird mit der Sanierung der Gehsteige in den Bereichen „Blitz-Winterle - Söll“ zu einem Gesamtbetrag von 5.013,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Bei Gemeindestraßen in Tiers kam es an verschiedenen Stellen zu Setzungen des Straßenrandes an der talseitigen Böschung. Die be-

troffenen Straßenabschnitte EW-St. Zyprian, Platzlin, Zien und Stoffl müssen stabilisiert werden. Die Firma Exact Ingenieure wird mit den technischen Leistungen in der Planungs- und Ausführungsphase (Erstellung Gesamtprojekt, Sicherheitskoordination, Bauleitung, Abrechnung, Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten) zu einem Gesamtbetrag von 21.350,98 € zzgl. 4% Abgaben und 22% MwSt. beauftragt.

■ Thalmann Julia und Antholzer Kurt verzichten auf die Zuweisung ins Eigentum der Gp. 856/15 – K.G. Tiers mit einer Fläche von 207 m<sup>2</sup> für den Bau einer Wohneinheit mit 495m<sup>3</sup> (maximal realisierbare Kubatur) in der Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone Plaug 1 (Baulos 8). Der Verzicht auf die Zuweisung gemäß Art. 85, Abs. 4 des Wohnbauförderungsgesetzes (L.G. 13/1998) stellt einen Umstand dar, der den Verfall der Grundzuweisung zur Folge hat.

■ Die Firma Auer Baustoffe GmbH wird mit der Lieferung von Verbrauchsmaterial für Arbeiten in Eigenregie für den Bauhof zu einem Gesamtbetrag von 2.819,15 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Arch Play GmbH wird mit der Lieferung des didaktischen Materials für den Kindergarten zu einem Gesamtbetrag von 1.302,11 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Im Rahmen der Weidewirtschaft kann jedes Jahr um Betriebsprämie, Umweltprämie und Ausgleichszulage angesucht werden. Die Firma Bauernbund Service GmbH wird mit der Ausarbeitung der Ansuchen zu einem Gesamtbetrag von 99,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Meraner Eleplan des Per.ind. Thomas Meraner wird mit den technischen Leistungen für Maßnahmen im Bereich Energieeffizienz betreffend die teilweise Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung zu einem Gesamtbetrag von

7.250,00 Euro zuzüglich 5% Abgaben und 22% MwSt. beauftragt. Die Arbeiten werden mit den Mitteln aus dem nationalen Wiederaufbaufond PNRR finanziert - finanziert von der Europäischen Union – Next-GenerationEU - (Maßnahmen für die Resilienz, die Aufwertung des Gebietes und Energieeffizienz der Gemeinden)

■ Mit Beschluss Nr. 480 vom 21.11.2019 hat der Gemeindevorstand die Stromproduktion des E-Werks Kantun betreffend das Jahr 2020 an die Firma Energy.dis GmbH mit Sitz in Brixen verkauft. Trotz Zahlungsaufforderungen hat die Firma nur einen Teil der von der Gemeinde Tiers ausgestellten Rechnungen in Bezug auf den Stromverkauf bezahlt. Die Anwaltssozietät Pojer Zocchi Bruscia Luciani mit Sitz in Bozen wird mit der Rechtsvertretung gegen die Firma Energy.dis GmbH zu einem Gesamtbetrag von 9.991,00 € zzgl. 15% Spesen, 4% Abgaben und 22% MwSt., insgesamt 14.578,07 € beauftragt.

■ Die Firma SEPI OhG des Moda Alberto & Co. mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung verschiedener Verkehrsschilder und deren Halterungen zu einem Gesamtbetrag von 2.283,20 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Gemeindestraßen müssen nach den Wintermonaten gereinigt und die Abfälle fachgerecht entsorgt werden. Die Firma Riegler Konrad mit Sitz in Klausen wird damit zu einem Gesamtbetrag von 6.891,24 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Limitis GmbH mit Sitz in Welsberg wird mit der Einrichtung von WLAN Hotspots im Gemeindehaus, Haus der Dorfgemeinschaft und Kindergarten sowie deren Wartung bis 31.12.2024 zu einem Gesamtbetrag von 3.896,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Fahnen der Gemeinde Tiers

mit Gemeindewappen sind verschlissen und müssen daher ausgetauscht werden. Die Firma Ritter d. Ritter Ernst mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung der 8 Fahnen zu einem Gesamtbetrag von 1.098,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Market Pircher KG wird mit der Lieferung von Lebensmitteln für den Sommerkindergarten zu einem Gesamtbetrag von 1.900,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Gufler Metall KG mit Sitz in Moos in Passeier wird mit der Lieferung und Montage der neuen Hydraulikanlage für die Schleusensteuerung im Elektrizitätswerk „Kantun“ zu einem Gesamtbetrag von 20.680,00 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Verschiedene Straßen im Gemeindegebiet müssen asphaltiert werden. Dr. Ing. Jörg Seehauser wird mit den technischen Leistungen zu einem Gesamtbetrag von 10.000,00 € zzgl. 4% Abgaben und 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma KronSafety GmbH mit Sitz in St. Georgen wird mit der Überprüfung der Schutzausrüstungen der Arbeiter im gemeindeeigenen Bauhof zu einem Gesamtbetrag von 762,04 € zzgl. 22% MwSt. beauftragt.

■ Die Firma Golmarket Gruber d. Kritzinger Lydia wird mit der Lieferung von Lebensmitteln für den Sommerkindergarten zu einem Gesamtbetrag von 1.900,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

■ Die Abgabenrolle für die Aufenthaltssteuer für das Jahr 2022, wie sie vom Gemeindesteuernamt erstellt worden ist und insgesamt Euro 2.967,76 beträgt, wird genehmigt. Der Anteil von 95%, also 2.819,37 €, wird dem Tourismusverein Tiers am Rosengarten ausbezahlt.

■ Der Baufortschritt betreffend die Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Tiers wird genehmigt und

der Firma Bitumisarco GmbH 103.428,39 Euro zzgl. 22% MwSt., insgesamt 126.182,64 €, liquidiert.

■ Um eine optimale Nutzung der öffentlichen Parkfläche am Nigerjoch auf der Grundparzelle 977/2, K.G. Tiers zu gewährleisten, wird diese ganzjährig als gebührenpflichtig ausgewiesen.

■ Aufgrund des Neubaus der Anlage König Laurin 2 und dem Abbruch des Sesselliftes Laurin 2 der Late-mar Karersee GmbH, mit Sitz in Wel-schnofen, hat sich die Überflugsfläche, die genutzte Pisten- und Wanderwegfläche auf den Grundparzellen der Gemeinde Tiers geändert. Die neue Vereinbarung für den

Überflug und die Nutzung von Flächen auf den Gp. 3875/1 – 3876/1 – 3877 – 3878/1 – 3879/1 – 3880 – 3881 – 3882 – 3883/2 – K.G. Wel-schnofen wird genehmigt und die bestehende Vereinbarung wird ersetzt. Die jährliche Entschädigung beträgt Euro 7.906,13.

■ Das von den Borkenkäfern befallene Holz in den Örtlichkeiten Alter Niger, Gemeindeegg-Wolfstall-Schmiedwastl, Buselin, Großes Tal, Baumannzipfel, Kanzenal, Piol, Wiege, Schwarzbach- Jungwald, Niger-wiese-Nigerköpfl, Purgametsch-Schattseitige Fratten wird mittels öffentlicher Versteigerung am Stock verkauft.

■ Die vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes im Zeitraum vom 01.04.2023 bis 30.06.2023 bestrittenen Ausgaben werden liquidiert.

■ Der Pfarrei St. Georg Tiers, als Trägerin der Öffentlichen Bibliothek Tiers, wird ein Beitrag von 2.000,00 € für das Jahr 2023 gewährt und überwiesen.

■ Die Firma F&R Beregnungsbau GmbH wird mit dem Umbau des defekten Ventilsteuerung des automatischen Bewässerungssystems am Dorfplatz zu einem Gesamtbetrag von 2.440,00 € zzgl. 22%MwSt. beauftragt.



## GEMEINDERAT (Sitzung vom 22.06.2023)

**Änderung am Haushaltsvoranschlag:** Der Gemeindeausschuss hat mit Beschluss Nr. 177 vom 17.05.2023 die 3. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025 im Dringlichkeitswege gemäß Artikel 49 Absatz 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2, in geltender Fassung, beschlossen. Gemäß genanntem Artikel müssen Beschlüsse, die der Gemeindeausschuss im Dringlichkeitswege gefasst hat, binnen 60 Tagen dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden, bei sonstigem Verfall. Der Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 177 vom 17.05.2023 betreffend die 3. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2023-2025 wird für jede Gesetzeswirkung ratifiziert.

**Haushalt 2023 - Überprüfung der Sicherheit des Gleichgewichtes im Haushalt:** Der Bericht über die Sicherung des Gleichgewichtes im

Haushalt betreffend das Haushaltsjahr 2023, gemäß Art. 193 des gesetzvertretenden Dekretes vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Gleichgewichtes im Haushalt, wird genehmigt. Es wird festgehalten, dass sich der Haushalt 2023 im Ausgleich befindet und somit keine weiteren Maßnahmen zur Herstellung des Gleichgewichtes erforderlich sind.

Die 4. Änderung des Haushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2023 - 2025 wird genehmigt. Gleichzeitig werden das einheitliche Strategiedokument, sowie das Investitionsprogramm angepasst. Es wird festgehalten, dass das mutmaßliche Wirtschaftsergebnis 323.946,43 € beträgt.

**Errichtung Gehsteigeteilstück "Kantun/Plaugstrasse" mit einem Parkplatz für 2 E-Ladestationen:** Das von der Firma Pfeifer Partners GmbH ausgearbeitete Projekt wird genehmigt. Die Gesamtkosten für

die Verwirklichung des Projektes laut Kostenschätzung belaufen sich auf 103.020,30 € (Summe der Arbeiten inklusive Sicherheitskosten in Höhe von 6.860,96 €) zuzüglich 55.455,14 € Summe zur Verfügung der Verwaltung, insgesamt auf 158.475,44 €.

**Verkauf von 99 m<sup>2</sup> der Gp. 368/8 - K.G. Tiers an Herrn Schönauer Martin:** Herr Schönauer Martin, Eigentümer des mat. Ant. 1 der Bp. 410 und der Gp. 368/12 – K.G. Tiers, hat um den Ankauf eines Teiles der Gp. 368/8 – K.G. Tiers angesucht, um auf dieser Fläche einen unterirdischen Autoabstellplatz bzw. Garage zum Wohnhaus errichten zu können. Da durch die Abtretung der angeführten Fläche der Gemeinde keine Nachteile entstehen, werden 99 m<sup>2</sup> der Gp. 368/8 – K.G. Tiers zum Preis von insgesamt 12.870,00 €, gemäß beeidetem Schätzugutachten des Geom. Dibiasi Alexander vom 28.04.2023, an Schönauer Martin verkauft.

**Erhöhung der Aufenthaltsabgabe betreffend Villen, Wohnungen und Unterkünften im allgemeinen laut Landesgesetz Nr. 11/2009:** Da die Gemeinde Tiers als touristisch entwickeltes Gebiet (siehe Anhang B im Beschluss der Landesregierung Nr. 203/2021) eingestuft ist und in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Tourismusverein erhebliche Investitionen und Kosten im Interesse des Tourismus zu tätigen und zu übernehmen hat, werden ab dem 01.01.2024 die Tarife der Aufent-

haltsabgabe betreffend Villen, Wohnungen und Unterkünfte im allgemeinen laut Absatz 1 des Art. 15 des

D.P.R.A. vom 20.10.1988, Nr. 29/L um 50% erhöht (fakultative Erhöhung) und wie folgt festgelegt:

I. Kategorie:	II. Kategorie:	III. Kategorie:	IV. Kategorie:
Grundabgabe: 162,68€	Grundabgabe: 92,96€	Grundabgabe: 46,48€	Grundabgabe: 35,87€
Zusatzabgabe:	Zusatzabgabe:	Zusatzabgabe:	Zusatzabgabe:
0 - 80m <sup>2</sup> 0,58€	0 - 80m <sup>2</sup> 0,46€	0 - 80m <sup>2</sup> 0,35€	0 - 80m <sup>2</sup> 0,29€
80 - 150m <sup>2</sup> 0,81€	80 - 150m <sup>2</sup> 0,70€	80 - 150m <sup>2</sup> 0,58€	80 - 150m <sup>2</sup> 0,46€
>150m <sup>2</sup> 1,16€	>150m <sup>2</sup> 0,93€	>150m <sup>2</sup> 0,81€	>150m <sup>2</sup> 0,70€

**Ernennung des Vertreters der Gemeinde im Kindergartenbeirat.** Die Vize-Bürgermeisterin Irene Vieider

wird für drei Jahre als Vertreterin der Gemeinde im Kindergartenbeirat ernannt.



## Wir gratulieren zum Geburtstag



Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

### August

**Pattis Norburga Wwe. Rieder**, Res. „Tschager“, geb. am 02.08.1934  
**Ploner Maria Augusta**, Flor, geb. am 04.08.1939  
**Ladstätter Karl**, Zipperle, geb. am 12.08.1939  
**Paoli Eleonora**, Jungbrunn, geb. Am 14.08.1943  
**Obkircher Teresa Maria, verh. Resch**, Traunwies, geb. am 19.08.1935

### September

**Trompedeller Johann**, Schmalzer, geb. am 13.09.1943  
**Trompedeller Zyprian**, Waldfried, geb. am 15.09.1938  
**Aichner Waltraud Wwe. Mahlknecht**, Waldfried, geb. am 16.09.1940  
**Stampfer Waltraud verh. Mair**, Gasthof Edelweiss, geb. am 16.09.1939  
**Thaler Alberta Wwe. Aichner**, Wattel, geb. am 17.09.1939  
**Tappeiner Hannelore Wwe. Pattis**, Unterpermann, geb. am 19.09.1941  
**Aichner Agnes Wwe. Kritzingner**, Muggenbühl, geb. am 20.09.1937  
**Wieland Marta**, Altersheim Bacherhof, geb. am 25.09.1936  
**Mahlknecht Josef**, Waldruh, geb. am 26.09.1936  
**Maier Erlinda Wwe. Knolseisen**, Kofler, geb. am 27.09.1943



## Herzlichen Glückwunsch

### Wir gratulieren zur bestandenen Mittelschulprüfung:

Moritz Damian, Hasan Gerguri, Susi Jaider, Hagen Pattis, Paul Psenner, Peter Psenner, Benjamin Resch, Raphael Unterpertinger

### Wir gratulieren zur bestandenen Maturaprüfung:

Fabian Gruber, Lena Knolseisen, Raphael Mair, Manuel Schroffenegger, Elen Trompedeller.

Wir wünschen euch viel Glück für euren weiteren Lebensweg!

## Baukonzessionen, Baugenehmigungen, landschaftsrechtliche Genehmigungen und beeidete Baubeginnmeldungen

Bauherr	Angaben über die Bauarbeiten
Weissensteiner Sara Alte Tierser Straße 7	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses mit Verlegung des Standortes – 2. Variante
Florisa Mountain Chalet Weisslahn 9	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses beim „Stegerhof“ – 3. Variante
Kritzinger Michael Sankt-Zyprian-Straße 6/A	Errichtung einer Außenstiege und Erweiterung des Unterstandes im Kellergeschoss beim „Winterlehof“
Tierser Seilbahn AG Sankt-Georg-Straße 79	Errichtung eines Waldspielplatzes Weisslahnbad
Gemeinde Tiers Sankt-Georg-Straße 79	Errichtung Gehsteigeteilstück „Kantun/Plaugstrasse“ mit Parkplatz für zwei E-Ladestationen
Masoner Sabine und Pattis Franz Sankt-Zyprian-Straße 2 + 2/A	Umbau und Sanierung des Wohnhauses beim „Sölln-Gütl“

### Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) gemäß L.G. Nr. 9/2018

Die Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) finden nun monatlich statt. Somit können Projekte jederzeit vorgelegt bzw. über den Einheitsschalter für das Bauwesen (SUE) der Gemeinde übermittelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Projekte den Anforderungen laut Anlage 1) der Bauordnung der Gemeinde entsprechen müssen und erst auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Unterlagen vollständig sind. Die Bauordnung, welche vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 22/2021 genehmigt wurde, ist auf der Internetseite der Gemeinde unter Verwaltung → Verordnungen veröffentlicht.

### Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

**30.09.2023 - 31.12.2023 - 31.03.2024 und 30.06.2024 – jeweils um 12:15 Uhr**

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin.



## Aktuelle Arbeiten

### → Photovoltaikanlagen der Gemeinde

Neben der bestehenden Anlage auf dem Dach des Hauses der Dorfgemeinschaft wurden inzwischen auch die Photovoltaik Paneele an den öffentlichen Gebäuden Kantun, Recyclinghof, Sportplatz, Schule und Rathaus installiert.

Bei passender Witterung können so künftig jährlich 110.000 kW/h Strom erzeugt werden.

### → Instandhaltung Forstwege

Da einige Forstwege im Gemeindegebiet aufgrund von Bauarbeiten, Holztransporten oder Unwettern stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, sind aktuell Sanierungsarbeiten im Gange.

### → Zivilschutzmaßnahmen im Tschamintal

Beim Hohen Steg und beim Rechten Leger wurden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Bevölkerungsschutz Zivilschutzmaßnahmen durchgeführt.

### → Sanierung Gehsteig

Einige Gehsteigabschnitte werden aktuell saniert.

### → Jugendraum Bude

Nach den umfangreichen Umbauarbeiten erstrahlt der Jugendraum wieder in neuem Glanz.

### → Stromzähler -Smart Meter

Der Stromverteiler Edyna hat mittlerweile alle elektronischen Zähler im gesamten Gemeindegebiet ausgetauscht.

### → Parkplatz Niger

Der Parkplatz am Niger ist ab sofort zahlungspflichtig. Die dementsprechenden Beschlüsse, Anordnungen und Regelungen wurden getroffen.

### → Unwetter mit Starkwind

Am Dienstag, 18. Juli, ist eine heftige Gewitterfront über Südtirol gezogen. Dabei zerstörten die Sturmböen wieder viele Festmeter Holz. Straßen und Wege konnten durch den schnellen Einsatz aller Zivilschutzorganisationen schnell aufgeräumt werden. Herzlichen Dank dafür.

### → Weidewirtschaft

Leider kam es heuer schon Anfang der Saison zu Schafs- und Kalbsrissen.



Photovoltaik Recyclinghof



Photovoltaik Kantun



Photovoltaik Sportplatz



Photovoltaik Grundschule



Parkplatz Niger



Instandhaltungsarbeiten  
Forstweg Alter Niger



Hoher Steg



Sanierung Gehsteig



Bude Jugendraum



Smart Meter



Starkwind 18.Juli



Starkwind Tiers Aufräumarbeiten



Kalbriss



## BEITRAGSANSUCHEN

### Erinnerung an die Vereinsvorstände!

Die Gemeindeverwaltung informiert alle Vereinsvorstände, dass bis 31. August 2023 für den ordentlichen Beitrag für das Jahr 2024 angesucht werden kann.



# Bibliothek Tiers

## Biblio24 - Rund um die Uhr geöffnet



### Was ist Biblio24?

Südtirols Online Bibliothek Biblio24 enthält elektronische Medien, die Sie 24 Stunden am Tag kostenlos ausleihen können. Die Ausleihe erfolgt online durch Herunterladen auf den eigenen Computer oder über die Onleihe-App direkt auf Smartphone oder Tablet.

### Wer kann Biblio24 nutzen?

Sie benötigen einen Leseausweis aus einer an den Südtiroler Leseausweis angeschlossenen Bibliothek und einen Internetanschluss. Die Bibliothek Tiers ist an den Südtiroler Leseausweis angeschlossen.

### Wie können E-Medien ausgeliehen werden?

Suchen Sie im Katalog der „Biblio24“ [www.biblio24.it](http://www.biblio24.it) nach Medien. Für die Ausleihe melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (Bibliothekssigel Ihrer Bibliothek, Lesernummer und Passwort = Geburtsdatum) an.

### Ein Beispiel:

**Name:** Michaela Mustermann, **Ausweisnummer:** 12345

**Öffentliche Bibliothek Tiers, Bibliothekssigel:** 469

**Geburtsdatum:** 06.01.2000

**Benutzernummer für Biblio24:** 469:12345

**Passwort für Biblio24:** 06.01.2000

### Wie können Sie die entlehnten Medien nutzen?

Die Dateien werden automatisch mit einer Leihfrist versehen. Innerhalb dieser Frist können Sie die ausgeliehenen Medien so oft ansehen und anhören, wie Sie möchten. Nach Ende der Leihfrist erlischt die Zugriffsberechtigung. Eine Rückgabe der Medien ist nicht nötig. Mahngebühren können nicht anfallen. Abhängig vom jeweiligen Lizenzrecht können Sie die Dateien auch auf ein mobiles Endgerät (z.B. E-Book-Reader) übertragen oder davon Ausdrucke anfertigen. Sollte das Medium bereits ausgeliehen sein, können Sie es vormerken.

### Welche Hilfestellungen gibt es?

Auf <http://www.biblio24.it/> gibt es eine ausführliche Hilfeseite oder Sie schreiben eine E-Mail an [biblio24@provinz.bz.it](mailto:biblio24@provinz.bz.it) oder fragen Sie in Ihrer Bibliothek.



## Öffnungszeiten Bibliothek Tiers

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag	17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr



praktische Unterstützung nach der Geburt  
 sostegno concreto dopo la nascita  
 N sustèni cuncret do avèi parturi

## Das Baby ist da, die Freude ist groß – und vieles kommt durcheinander!

Da die erste Zeit nach der Geburt für die ganze Familie auch anstrengend und herausfordernd ist, gibt es **FAMILY SUPPORT**.

Freiwillige unterstützen kostenlos und diskret für einige Stunden wöchentlich Familien mit Neugeborenen im ersten Lebensjahr.

Die Unterstützung ist alltagspraktisch, z.B. mit dem Geschwisterkind spielen, den Einkauf erledigen, zu Terminen begleiten oder über den Schlaf des Babys wachen.

Seid ihr kürzlich **ELTERN** geworden und eure Familie wünscht sich Pausen im Alltag, damit ihr euch erholen und stärken könnt?

Möchtest du als **FREIWILLIGE\* R** einer Familie deine Zeit für einen guten Start in den Babyalltag schenken?

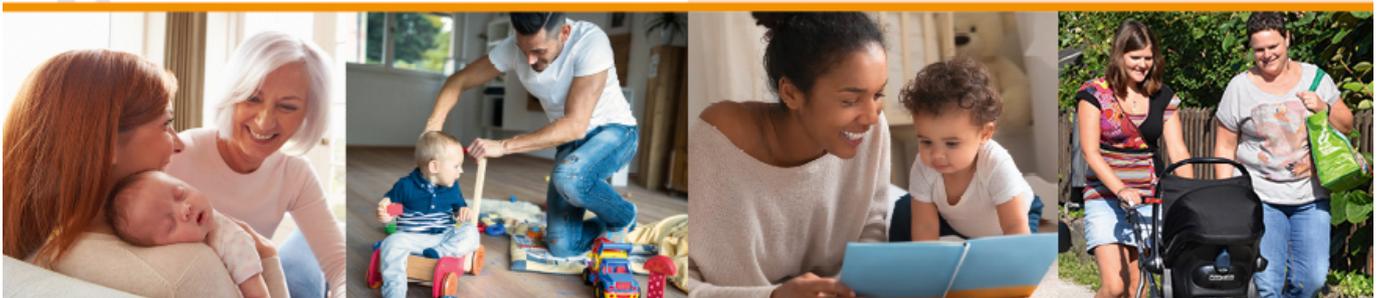
Dann melde dich für ein unverbindliches erstes Kennenlernen bei Family Support!



Informationen für **FAMILIEN** und interessierte **FREIWILLIGE** unter:



**www.family-support.it**  
**info@family-support.it**  
**(+39) 371 166 3433**



gefördert von | sostenuto da

AUTONOME PROVINZ  
 BOZEN - SÜDTIROL  
 Familienagentur



PROVINCIA AUTONOMA  
 DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
 Agenzia per la famiglia





Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern  
Comunità Comprensoriale di Salto - Sciliar  
Comunità Raion Salten - Sciliar

## Mit den Menschen – für die Menschen

Sozialdienste ziehen eine positive Bilanz – Kofler:  
Arbeitsbedingungen weiter verbessern

**380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den Sozialen Diensten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, dazu kommen 257 ehrenamtlich engagierte Menschen und die Schüler und Studenten, die in den verschiedenen Bereichen ein Praktikum für ihre Ausbildung absolvieren. „Es ist dies eine große Zahl von Menschen, die sich mit Herz für ihre Mitmenschen einsetzen – und deren Arbeit in unserer Gesellschaft leider noch immer nicht einen angemessenen Stellenwert einnimmt“, erklärt Bezirkspräsident Albin Kofler. Damit sich dies ändert, will die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern weiterhin all ihre Bemühungen darauf setzen, die Arbeitsbedingungen im sozialen Bereich zu verbessern.**

„Die Coronapandemie hat es klar aufgezeigt, wie wichtig die Sozialen Dienste für die Menschen sind – und dennoch, wenn nun wieder der Rhythmus und die Arbeitsweise von



Hinter jedem betreuten Menschen steht eine andere persönliche Geschichte, ein anderes Schicksal und ein anderer Hintergrund

vor der Pandemie einkehren, so vergessen wir vielfach auf die Bedeutung dieses Bereiches“, ist sich der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler bewusst. Denn wenn es darum geht, alte Menschen zu pflegen, behinderte Menschen zu betreuen und suchtkranke Menschen zu begleiten, fehlen noch immer wertvolle Arbeitskräfte, „weil wir weiterhin darum bemüht sind, die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern, um wertvolle Kräfte zu motivieren und neue Kräfte anzuwerben“, erklärt Albin Kofler.

**380 Mitarbeiter, 50 Praktikanten, 257 Ehrenamtliche**

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern beschäftigte im Jahr 2022 insgesamt 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sozialdiensten, 30 davon in der Verwaltung, 244 in den sozialen Diensten und 106 in den Seniorenwohnheimen. Diese konnten im vergangenen Jahr etwa 50 Praktikantinnen und Praktikanten betreuen. „Es ist dies eine gute Gelegenheit, jungen Menschen die Begeisterung für ihren Beruf vermitteln, damit diese im besten Fall in einigen Jahren ihre berufliche Laufbahn in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern starten“, hofft Kofler. Dazu kommen 257 Ehrenamtliche, die sich vor allem für den Dienst „Essen auf Rädern“ einsetzen, aber auch in anderen sozialen Projekten, Freizeitgruppen und Treffpunkten engagiert sind. „Diese Menschen sind uns eine große Unterstützung und ich hoffe sehr, dass sie für ihr Engagement auch emotional ‚etwas zurückbekommen‘, damit sie noch lange Freude an diesem Ehrenamt haben“,

dankt Albin Kofler den ehrenamtlichen Helfern.

**Hinter jedem Menschen steht eine persönliche Geschichte**

Seinen Respekt und seine Wertschätzung bringt der Bezirkspräsident jedoch auch den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegen, „denn die Zahlen zum Jahresabschluss lesen sich mit einer gewissen Leichtigkeit, aber hinter jedem betreuten Menschen steht eine andere persönliche Geschichte, ein anderes Schicksal und ein anderer Hintergrund. Wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich die Zeit nehmen können, auf diese Menschen einzugehen, dann profitieren wir alle davon: die betreuten Menschen, ihre Familien, die Mitarbeiter und nicht zuletzt die Gesellschaft“, weiß Kofler um den Wert der sozialen Berufe.

**Begleitung für 325 Minderjährige und 640 Erwachsene**

2022 sind von der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern 325 Minderjährige und 640 Erwachsene begleitet worden, die Tendenz der vergangenen Jahre zeigt dabei deutlich nach oben. In der Hauspflege erhielten 1.181 Menschen verschiedener Pflegestufen eine Unterstützung in den eigenen vier Wänden und in den Tagesstätten, dabei sind beispielsweise mehr als 37.000 warme Mahlzeiten ausgegeben worden. In der finanziellen Soforthilfe gewährte die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern 1.193 Leistungen im Wert von 2.775.517,48 Euro. Nicht zuletzt sind in den Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen, Suchter-



Im Verkaufsladen werden die Produkte der einzelnen Gruppen in der KIMM-Werkstatt der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern verkauft

krankungen oder besonderen Bedürfnissen 193 Menschen begleitet worden. In den Seniorenwohnheimen von Tiers und St. Ulrich werden

92 Menschen betreut und gepflegt. „Es sind dies nur einige Zahlen, welche die wertvolle Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter ausdrücken“, weiß Albin Kofler.

### Insektenhotels für die VOG: Vorzeigeprojekt im Sarntal

„Neben den täglichen Aufgaben bemühen wir uns immer wieder um besondere Projekte“, denkt Kofler etwa an die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Verband der Obstgenossenschaften (VOG); im Zuge dieses Projektes fertigten Mitarbeiter der Werkstatt J. Tschiderer für Menschen mit Behinderung in Sarntal rund hundert Insektenhotels an, die der Verband dann seinen Bauern zur Verfügung stellte, um die Artenvielfalt zu stärken und Nützlinge anzulocken.

## Caritas und ihre kostenlosen Dienste

### Hospizbewegung - Sterbenszeit ist Lebenszeit

**Adresse:** 39100 Bozen, Marconistraße 7, Tel. 0471 304 370; E-Mail: hospiz@caritas.bz.it  
**Ansprechperson:** Guido Osthoff



Schwerkranke und sterbende Menschen haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen neben Schmerzlinderung und Pflege vor allem Zuwendung, Aufmerksamkeit und Verständnis. Das

Team der Hospizbewegung will Raum geben, damit sie ihre letzte Lebensphase selbstbestimmt und würdevoll erleben können. Ob zu Hause, auf der Palliativstation, im Krankenhaus oder im Altenheim: die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter\*innen besuchen dort, wo es gewünscht wird. Sie haben Zeit zum Reden, zum Zuhören oder einfach nur zum da sein. Ihr Beistand gilt auch den Angehörigen. Sie stehen Frauen, Männern und Kindern bei, die einen schwer oder unheilbar kranken Menschen pflegen oder die um einen nahestehenden Menschen trauern. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter\*innen haben sich in einer intensiven Ausbildung auf ihre Aufgaben vorbereitet und werden in ihrer Tätigkeit durch die hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen sowie in regelmäßiger Supervision und Weiterbildung begleitet.

Durch ihre offene Haltung gestalten sie eine gesellschaftliche Kultur mit, die die Themen Sterben, Tod und Trauer als zum Leben dazugehörig wahrnimmt.

### Sozialberatung - Die Türen stehen offen

**Adresse:** 39100 Bozen, Sparkassenstraße 1, Tel. 0471 304 308 E – Mail cda@caritas.bz.it  
**Ansprechperson:** Senio Visentin



Armut, Not und Ausgrenzung zu lindern und den Betroffenen ihre Würde und Selbstachtung zurück zu geben, ist das Ziel in der Sozialberatung. Menschen in Krisensituationen mit unterschiedlichen Problemen finden dort Ansprechpartner. Die Hilfe ist maßgeschneidert. Gemeinsam mit den Ratsuchenden werden Lösungswege und neue Perspektiven entwickelt. Wer in die Sozialberatung kommt, kann hier frei über die eigenen Schwierigkeiten sprechen. In einem vertrauensvollen Rahmen wird versucht, die Ursachen für die Problemsituation ausfindig zu machen, um dann gemeinsam nach Auswegen zu suchen. Wenn nötig, werden die Betroffenen auch an andere Fachdienste innerhalb und außerhalb der Caritas weitervermittelt.

*Irene Vieider*

## Im Herzen bin ich immer noch Südtirolerin

*Annelies Kritzinger, verheiratete Huber, lebt seit über fünfzig Jahren in Bad Säckingen, am südwestlichsten Zipfel Deutschlands. Obwohl sie sich in Deutschland sehr wohl fühlt, hat sie nach wie vor guten Kontakt mit ihrer Heimatgemeinde Tiers. Bei einem Urlaubsaufenthalt im Juni dieses Jahres konnte Isidor Trompedeller einiges über Ihr Leben in Deutschland und ihre Beziehung zu ihrem Heimatdorf erfahren. Hier das Interview.*

### Welche Erinnerungen hast du an Tiers, wo du deine Kindheits- und Jugendjahre verbracht hast?

Ich bin 1951 geboren und mit fünf Geschwistern auf dem Sagmeisterhof aufgewachsen. Man musste mitanpacken, ob beim Füttern der Tiere oder im Sommer bei



Annelies 15 Jahre

der Heuernte am Hof und auf der Alm. In Tiers besuchte ich die Volksschule. Ich habe gute Erinnerungen an die Lehrerinnen und Lehrer. Bei einem Malwettbewerb der Schulen Südtirols erhielt ich eine Auszeichnung mit Medaille, worauf ich sehr stolz war. Auch an die Baumfeste in der Nähe vom Wuhnleger kann ich mich gut erinnern. Durchgeführt

wurden sie von der Schule und der Forstabteilung. Als Vesper gab es ein Mortadella-Brötchen (das gab es zu Hause nicht) und einen Himbeersaft.

Mein weiterer Lebensweg nach der Volksschule begann zuerst sehr schleppend, da ich meinem Berufswunsch „Kinderkrankenschwester“ nicht nachgehen konnte, weil man während der Lehrzeit keinen Lohn bekam.



Lehre im Gasthof Edelweis

Früher musste man gleich nach der Schulzeit für sich selbst sorgen. Ich begann eine Ausbildung in der Gastronomie. Kost und Logie waren im Lohn inbegriffen.

Ich hatte eine hervorragende Chefin, die mich für den weiteren Berufsweg gut gelehrt hat. Ich besuchte die Hotelfachschule in Bozen und bekam die Empfehlung, eine Weiterbildung zur Hotelsekretärin zu absolvieren. Das kam aber leider nicht zustande.

### Was hat dich bewogen, ins Ausland zu gehen?

Ich wollte mehr Erfahrungen sammeln und meinen Horizont erweitern, besonders in beruflicher Hinsicht. Spannend war für mich die Erkenntnis, dass ich Südtirol und all die Schönheiten gerade durch die Distanz erst



Wanderung Tierser Alpl - Grasleiten 1992



richtig kennen und schätzen gelernt habe.

Die Sommerferien verbrachten wir anfangs bei meinen Eltern auf dem Hof. Wir waren so eine große Unterstützung beim Heuen am Hof und auf der Alm (oberhalb der jetzigen Ochsenhütte) und bei der Hausarbeit. Unsere Kinder fühl-

ten sich sehr wohl, denn auch die Wandertouren waren immer ein großartiges Erlebnis für die ganze Familie. Das Highlight war die Tour „Tierseralpl“ mit einem musikalischen Hüttenabend, der bis heute positiv in Erinnerung blieb. Am nächsten Tag ging die Route über den Molignonpass zur Grasleitenhütte und zurück nach Tiers.

Neben dem Wandern ist das Radfahren eines meiner Freizeithobbies. 1999 bin ich in fünf Tagen von Bad Säckingen nach Tiers (455 km) geradelt. Ein Foto zeigt meine Ankunft beim Sagmeister in Tiers.

### Wie kam die Entscheidung, im Ausland zu bleiben?

Der Verdienst in Deutschland war viel höher als in Südtirol und ich schloss neue Freundschaften, mit denen ich die Freizeit verbrachte. Nach drei Jahren lernte ich meinen jetzigen Ehemann kennen, es wurde geheiratet und eine Familie gegründet. 1974 kam das erste Kind zur Welt und elf Monate später kamen Zwillinge. Ich war dann ausgefüllt mit Hausarbeit und Erziehung.



Hochzeit in Tiers 1974

Nach meinem Erziehungsurlaub habe ich mich neu orientiert und fing in einer Bäckereifiliale an zu arbeiten. Kurze Zeit darauf wurde mir die Filialleitung angeboten. Die Position erforderte mehrere Schulungen und Fortbildungen, sowie eine Prüfung zur Ausbilderin. Im Jahr 2008 hatte ich einen schweren Verkehrsunfall (Raser Opfer). Ich kämpfte mich wieder in mein zweites Leben zurück. Nach sechzehn Monaten nahm ich die Arbeit (nicht mehr als Leiterin des Betriebes) bis zum Rentenantritt wieder auf.



Fasnacht in der Bäckerei

In der Rente war anfangs alles noch ganz entspannt, aber mir fehlte der Ausgleich zur Hausarbeit. Ich begann eine ehrenamtliche Tätigkeit in einer Seniorentagesstätte, die mir und den Senioren viel Freude bereitet. Gleichzeitig habe ich auch für einen Obst- und Gemüsebauer während der Spargelzeit in einem Verkaufsstand gearbeitet. Da war wieder die Kundennähe spürbar, die mir gefehlt hatte.

2019 bekam ich eine schlimme Diagnose, für die ich meine Tätigkeiten aufgeben musste. Aber auch dieses Schicksal nahm ich an und erlangte wieder die Gesundheit.

### Was hat sich in Tiers und in Südtirol seit deinem Weggehen verändert?

In den dreiundfünfzig Jahren, die ich in Deutschland lebte, hat Südtirol an Qualität zugenommen. Vor allem urbanistisch hat sich vieles verbessert. Größere und moderne Hotels, Schutzhütten und Skilifte sind gebaut worden. Tiers hat sich in der Infrastruktur vergrößert. Es muss aber darauf geachtet werden, die Naturlandschaft und bestehende Denkmäler zu schützen. Man sollte dabei nicht nur den Tourismus im Blick behalten.

### Fühlst du dich noch als Südtirolerin/Tierserin?

Ich war italienische Staatsbürgerin mit deutscher Muttersprache und fühle mich als eine Europäerin. Im Herzen bin ich immer noch Südtirolerin.

### Was wünschst du dir für die Zukunft von Südtirol und Tiers?

Südtirol soll ein weltoffenes Land bleiben, das seine Geschichte kennt, aber auch Tradition als etwas Lebendiges versteht. Ein Land, das Vergangenheit, Gegenwart und eine mögliche Zukunft miteinander verbindet. Ich wünsche mir ein Land mit einer politischen Kultur, die diesen Begriff wieder verdient und eine Politik, die selbstbewusst gegenüber der italienischen Regierung auftritt und nicht die Grundwerte über Bord wirft für Partnerschaften mit bedenklich rechten politischen Akteuren.



diesen Begriff wieder verdient und eine Politik, die selbstbewusst gegenüber der italienischen Regierung auftritt und nicht die Grundwerte über Bord wirft für Partnerschaften mit bedenklich rechten politischen Akteuren.



## Theater auf Schloss Prösels

Strahlende Kinderaugen, begeisterte Theaterspieler und herrliches Frühlingswetter: rund 7 Gruppen verwandelten das Schloss Prösels zu einer großen Theaterbühne. Vom Kindertheater übers Jugendtheater bis hin zum Erwachsenentheater war für alle Theaterzuschauer was zum Lachen und Staunen dabei. Die verschiedenen Theatergruppen reisten von Brixen, Lengmoos, Unterinn, Völs und Kastelruth an, um ihre lang geprobten Stücke zu präsentieren.



Im Halbstundentakt ging es für die verschiedenen Theatergruppen an insgesamt 3 Plätzen weiter. Die Theaterkiste Lengmoos 1 und 2 brachten ihre Eigenproduktion „s goldene Paktl“ auf die Bühne, wobei sie keine Mühe und keinen Aufwand in der Gestaltung ihrer Kostüme scheuten. Die Theatergruppe Unterinn präsentierten das Stück „Der Bankomat“. Anschließend ging es mit der Schulgruppe Quecksilber aus Brixen und „Der Krieg der Knöpfe“ weiter. Kurz vor der Mittagspause führte die Kinder- und Jugendgruppe Völs am Schlern das Stück „Aschenputtel“ auf und die Schulgruppe Mandarin aus Brixen beendeten den Vormittag mit „Der Feuervogel“.



Plötzlich tummelten sich vor dem Schlosseingang eine Reihe Kinder mit großen staunenden Augen: Clown Tino war wieder im Spaßmodus und hat die Kleinen und Großen zum Lachen gebracht. Die Schminke- und Bastelecke vom VKE Schlern brachte vor allem für die kleinsten Zuschauer spannende Unterhaltung.

Der Theaterbezirk „Schlern – Rosen- garten – Ritten“ und die Heimatbüh- ne Völser Aicha bedanken sich bei

allen mitwirkenden Theatergrup- pen, allen Helfer\*innen, beim Foto- graf Stefan Walzl, dem Clown Tino, dem VKE Schlern-Völs und dem Schloss Prösels für die gelungene Gestaltung des Tages. Ein Dank gilt auch dem Amt für Kultur, dem Süd- tiroler Theaterverband, der Stiftung Sparkasse, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten und Kastel- ruth-St. Ulrich sowie den zahlrei- chen Werbeunterstützern, ohne die ein solches Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Der Theaterbezirk „Schlern – Rosen- garten – Ritten“ und die Heimatbüh- ne Völser Aicha haben beschlossen,

einen Teil des Reinerlös dieses The- aterfestivals an einer wohltätigen Organisation zu spenden.





## Sommerkindergarten 2023 in Tiers

4 Wochen voller Spiel, Spaß und Abenteuer

Ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm lässt die Kindergartenkinder in Tiers den Sommer so richtig genießen! Im Auftrag der Gemeinde Tiers bietet der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ ein vielfältiges Angebot. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Gemeinde Tiers und der Familienagentur des Landes.

Die vielfältigen Themenwochen sorgten für die nötige Abwechslung, ob „Kopfstand im Zaubergarten“ oder „Butterblume und Latschenkiefer“ – für alle war etwas dabei. Zwei spannende Waldtage rundeten das Angebot ab.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Tiers für die gute Zusammenarbeit, bei unseren Mitarbeiterinnen Sandra Tschager und Anna Maria Dalvai für die tolle Gestaltung der Wochen und bei den vielen Kindern für das Mitmachen und Dabeisein. Wir wünschen allen noch einen schönen Sommer und freuen uns schon auf das nächste Jahr!



## Sommerwochen in Tiers



Die Kindersommergruppe beim Wandern.

**Bei den Sommerwochen geht es darum, den Kindern und Jugendlichen einen aktiven Sommer zu bieten, bei dem Spiel und Spaß auf dem Programm stehen. Zudem sollen auch während der Sommermonate die Freundschaften untereinander gepflegt und das soziale Miteinander gestärkt werden.**

Während der Kindersommer-Wochen waren die Gruppen unter anderem zu Gast im Schwimmbad Telfen, haben am Ritten bei einem Alpaka Trekking mitgemacht und besuchten den Erlebnispark in Val di Fiemme. Zudem wurden Thementage organisiert, bei dem die Kinder beispielsweise für einen Tag in die Tierwelt eingetaucht sind oder sich bei der sogenannten „Kinderstadt“ ihre eigene kleine Stadt bauen konnten. Vor allem Aktivitäten im Freien wie beispielsweise das Kugelbahnbauen im Wald wurde vom Betreuersteam gefördert.

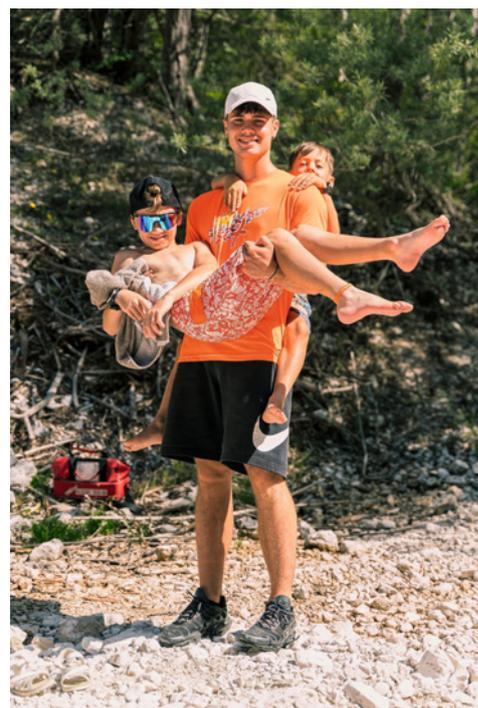
Die Kinder des Jugendsommer hingegen haben einen Ausflug nach Meran 2000 unternommen, waren am Issinger Weiher oder im Schwimmbad Telfen. Auch sie sind mehrere Male in den Wald gegangen, um dort verschiedene Spiele oder sportliche Aktivitäten zu unternehmen. An einem Tag wurde eine Schatzsuche durch das gesamte Dorf zum Thema „König Laurin“ organisiert und mit Batikfarben wurden T-Shirts bunt bemalen.

Damit die Sommerprogramme in dieser Form abgehalten werden können, braucht es viele helfenden Hände. Zum einen möchte sich der Jugenddienst Bozen-Land bei der Familienagentur und bei der Gemeinde Tiers für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein weiterer Dank geht an das tolle Betreuersteam des Kindersom-



Eine kühle Abkühlung nahe der Tschamin Schwaige.

mers Julia, Valentina, Elias, Hannah und Silvia und an das Betreuersteam des Jugendsommers Nadine, Hassane und Julia, welche sich in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Barbara und Greta das jeweilige Tagesprogramm überlegt haben und sich bei der Betreuerschulung auf ihren Sommerjob vorbereitet haben. Ein großer Dank auch an Margot Pechlaner, welche sich schon seit Jahren um die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen während der Wochen kümmert sowie an Monika Tauferer für die vorbildhafte Reinigung der gesamten Räumlichkeiten.



Ein Erinnerungsfoto mit Betreuer Elias.

## Forever Peace – das Musical



Das Musical „Forever Peace“ stammt aus der Feder des passionierten Musikers Günther Unterkofler und kann sozusagen als Folgewerk des im Herbst 2021 aufgeführten Musicals „Forever Rock“ bezeichnet werden.

Mit dem Stück „Forever Peace“ ist eine neue Geschichte entstanden - ein Musical ähnlich einem Roadmovie - vollgepackt mit jeder Menge musikalischer Highlights aus den 60er und 70er Jahren. „Das Stück soll die Zuschauer in die Zeit der Hippiebewegung zurückversetzen, in die Zeit, in der Plattenspieler die Wohnzimmer schmückten, in der das Verlangen nach Freiheit und

Liebe in der Luft lag und in der Blumenkinder ihre Sehnsucht nach Frieden in die Welt streuten“, so Autor Günther Unterkofler.

Diesen Zeitgeist werden insgesamt 23 junge Talente aus ganz Südtirol auf die Bühne bringen, die schon seit Mai an den intensiven Probenwochenenden teilnehmen. Christian Mair, Sonja Daum und Doris Warasin fördern und begleiten die Teilnehmenden seither in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang. Bei den Aufführungen wird zudem eine fünfköpfige Live-Band unter der Leitung von Philipp Trojer dabei sein. Die Gesamtorganisation übernimmt der Jugenddienst Bozen-

Land: „Wir freuen uns sehr, wieder ein Jugendmusical auf die Beine stellen zu können, bei dem nicht nur junge Menschen auf der Bühne zeigen können, welche Talente in ihnen stecken, sondern auch weitere junge Menschen hinter der Bühne in den verschiedensten Bereichen miteingebunden werden,“ so Geschäftsführer Günther Reichhalter. Im Herbst ist es endlich soweit – am 8. September um 20:00 Uhr findet die Premiere im Waltherhaus Bozen statt, anschließend folgen weitere fünf Vorstellungen. Die Tickets sind ab 10. August online unter [www.forever-peace.com](http://www.forever-peace.com) erhältlich.



Mitte Juli hat die Landesregierung ihr Strategiepapier „Klimaplan Südtirol 2040“ in einer Pressekonferenz vorgestellt. Nach dem allgemeinen Teil, der im August 2022 beschlossen worden ist, steht nun auch der spezifische Teil des Klimaplanes

fest. Dazu gehören natürlich auch die **Vision** dahinter und die geplanten Aktionen in den **17 Aktionsfeldern**: Kommunikation und Bewusstseinsbildung, soziale Gerechtigkeit, Schwerverkehr und Warentransport, Personenverkehr, Bauen, Heizen, Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Tourismus, private Dienstleistungen, graue Energie, Stromproduktion, Speicherung und Transport, Biomasse und langfristige CO<sub>2</sub>-Senkung; Resilienz und Anpassung, Ernährung und Konsum, Unterstützende Leistungen, Planung und Zertifizierung, Forschung. Insgesamt gibt es 157 Maßnahmen, von denen 7 bereits abgeschlossen sind, 109 laufen und 41 noch in Erarbeitung sind.

Für dieses Strategiepapier hat das Land Südtirol, zusätzlich zur Bewertung und Zusammenfassung der 2.865 Vorschläge aus der Bevölkerung, Rückmeldungen von den Interessensvertretungen der Bereiche Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Jugend diskutiert und in den Plan integriert. Im Vorwort zum Klimaplan lesen wir: „Die Klimakrise stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Sie erfordert von uns allen, von Einzelpersonen über Unternehmen bis hin zu den Regierungen, entschlossenes Handeln und eine grundlegende Veränderung unserer Lebens- und Wirtschaftsweise.“

Der Klimaplan Südtirol 2040 versteht sich als ein Teil der Nachhaltigkeitsstrategie „Everyday for Future“ und soll unser Land bis 2040 in die Klimaneutralität führen. Der Klimaplan ist ein ganzheitliches und dynamisches Konzept. Ein „Klimabürgerrat“, der aus 50 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern besteht und das „Stakeholder Forum“, in welchem sich Organisationen und Interessensvertretungen austauschen, werden bei der Umsetzung aktiv mitarbeiten, Vorschläge einbringen und mithelfen, die Gesellschaft als Ganzes in diesem Veränderungsprozess mitzunehmen. Ökologie, Ökonomie und Soziales sind die Bereiche, auf die es gleichermaßen für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für alle zu achten gilt. Das Vorwort zum Klimaplan schließt mit den Worten: „*Mit diesem Klimaplan schaffen wir eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung. Wir tun dies, weil wir es wollen, weil wir es können und weil es sich lohnt. Für uns, für unsere Kinder und die für die kommenden Generationen.*“

Der „Klimaplan Südtirol 2040“ kann unter <https://www.klimaland.bz/klimaplan-suedtiro-2040/> heruntergeladen werden.



Abbildung 2: Einbettung des Klimaplanes

Auszug Klimaplan 2040 Seite 9

### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Rechner Südtirol

Sicher hat der eine oder die andere schon versucht mit einem der vielen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Rechner, die im Internet zur Verfügung stehen, den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu berechnen. Die KlimaHaus Agentur hat vor einiger Zeit einen Südtiroler CO<sub>2</sub>-Onlinerechner entwickelt, der an die Rahmenbedingungen von Italien bzw. Südtirol angepasst worden ist.

Das Ziel dieses internetbasierten Rechners ist es, Bürgerinnen und Bürgern in Südtirol die Möglichkeit zu geben, in kurzer Zeit und anhand weniger Daten ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz darstellen und vergleichen zu können. Dabei erfährt man auch, in welchen Bereichen der persönliche Treibhausgasausstoß reduziert werden kann. Der Rechner zeigt eine ganze Bandbreite an möglichen klimaschonenden Aktivitäten auf. Daneben macht er die Vermeidungsleistungen und das Engagement des Einzelnen mess- und sichtbar. Welche Emissionsvermeidungen erziele ich zum Beispiel durch die Dämmung meines Hauses oder durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel?

Bei der Berechnung werden fünf treibhausgasrelevante Felder berücksichtigt, bei denen ein Handlungsspielraum des Einzelnen zur Verminderung der Emissionen besteht: Wohnen (Raumwärme, Warmwasser, Stromwendungen), Mobilität (Individualverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Flugverkehr), Ernährung, persönlicher Konsum und allgemeiner Verbrauch. Vielleicht will es jemand einmal mit diesem Rechner versuchen, den man unter [https://casaclima.co2-rechner.de/de\\_IT/](https://casaclima.co2-rechner.de/de_IT/) findet. Ende September 2023 werden wir in Tiers dazu weiter informieren und Interessierten Hilfen beim Nutzen des Rechners anbieten.

Irene Vieider



Bildungsausschuss  
Tiers



Die Nachhaltigkeitsziele 11, 12, 13 und vor allem das Nachhaltigkeitsziel 17 haben den Bildungsausschuss Tiers bewogen, auf folgende Angebote in unserer näheren Umgebung hinzuweisen und alle einzuladen, sie zu nutzen.



REPAIR CAFE

### Repair Cafe in Seis Wegwerfen? Denkste!

„Erst wenn du etwas repariert hast, gehört es wirklich dir“, sagt ein napolitanisches Sprichwort. Was tun aber mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert, einem Handy, das zu langsam wird, einem Messer, das nicht mehr schneidet, einem Kleidungsstück, dessen Nähte aufgerissen sind, .... Wegwerfen? Denkste! Der Bildungsausschuss Seis bietet in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen Land ab September 2023 jeweils am dritten Samstag im Monat im Jugendraum Seis (Eingang Parkplatz Musikschule) von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr ein Repaircafé an.

Ehrenamtliche Expert\*innen unterstützen bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen. Somit erhalten diese Gegenstände eine zweite Chance und landen nicht gleich auf dem Müll. Wenn das nicht nachhaltig und kostensparend ist! Die Termine werden im monatlich Veranstaltungs- und Bildungskalender Tiers veröffentlicht.

**OEW**

Organisation für Eine solidarische Welt  
Organizzazione per Un mondo solidale

In vielen größeren Ortschaften Südtirols werden inzwischen regelmäßig **Repair Cafés** angeboten. Die Organisation Eine Welt (OEW) hat die Trägerschaft der Repair Cafés in Brixen und Bozen übernommen.

#### REPAIR CAFÈ BOZEN

im Spazio77, Dalmatienstraße 77

Jeden Montag von 17-20 Uhr

(Ferien vom 1.8.-17.9.2023)

Info: 340 4156708 / 347 9118460,

Telegram-Kanal:

<https://t.me/repaircafebz>

#### REPAIR CAFÈ BRIXEN

in der Kolping-Mensa,

Fallmerayerstraße 4B

Jeden zweiten Donnerstag im

Monat von 18-21 Uhr

(Ferien im Juli und August)

Info: 0472 208209,

[repaircafe@oew.org](mailto:repaircafe@oew.org)



### ECOTEX 2023 fair fashion Messe in Brixen

am Samstag, 9. September 2023  
von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr  
in der Trattengasse

2023 organisiert die Organisation Eine Welt (OEW) die ECOTEX zum vierten Mal in Folge. Rund 20 Kleinproduzent\*innen und Sozialgenossenschaften, denen eine transparente, nachhaltige und menschenfreundliche Wertschöpfungskette am Herzen liegt, bieten an ihrem Stand Textilartikel, Kleidung und Accessoires an. Das Rahmenprogramm findet in Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Gruppen statt.

#### Weitere Infos:

<https://oew.org/ecotex/>

Für den Bildungsausschuss Tiers:

Irene Vieider

## Frauenausflug nach Pufels am Samstag, 15. Juli 2023

12 Frauen begaben sich am Samstag, 15. Juli, auf Sommerfahrt. Ziel war heuer war der kleine Ort Pufels, eine Fraktion von Kastelruth im Grödnertal. Dort befindet sich nämlich beim Uhrerhof das „Rosarium“, Europas höchstgelegener Rosengarten. 250 verschiedene Rosenarten konnten wir bestaunen, bewundern, den Duft und deren Schönheit in uns aufsaugen. Und auch sonst waren im Rosengarten noch allerhand Kräuter zu sehen und zu riechen, deren Wirkung uns kundige Frauen aus unseren Reihen beschrieben. Das köstliche Mittagessen nahmen wir beim Hotel Platz im Freien ein. In der anschließenden kurzen Liturgiefeier zum Thema „Die Rose und das Leben“ widmeten wir uns ganz der Königin der Gartenpflanze, der Rose, die wir in Verbindung zu unserem Leben brachten. Im Christentum ist die Rose ein Symbol göttlicher Liebe. Im Mittelalter wurde sie auch zu einem Marien-Symbol. Alle waren sehr zufrieden und wir dankten Rosina Lunger ganz herzlich für die Idee und die gesamte Organisation.

### Morgendliche Wortgottesfeiern im August – unterwegs mit großen Frauengestalten der Kirche



Für die Wortgottesfeiern an vier Donnerstagen im August um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche haben wir



heuer wieder große Frauengestalten der Kirche als Begleiterinnen ausgewählt. Wir lassen uns von den Kirchenlehrerinnen Katharina von Siena (1347-1380) am 03. August, von Teresa von Avila (1515-1582) am 10. August, von Hildegard von Bingen (1098-1179) am 17. August und von Therese von Lisieux (1873-1897) am 24. August inspirieren. Als Kirchenlehrer verehrt die katholische Kirche Heilige, die eine herausragende Bedeutung für die

Glaubenslehre haben. Insgesamt 37 Heilige haben diese Anerkennung. Papst Franziskus hat zum Weltfrauentag 2022 die vier Kirchenlehrerinnen in besonderer Weise gewürdigt. Ihre herausragenden Lehren „können unter den gegenwärtigen Umständen Licht und Hoffnung für unsere zersplitterte und zerbrechliche Welt bieten“, heißt es in einer Mitteilung des Papstes. Das Beispiel dieser Heiligen, so Franziskus, verdeutliche Elemente der für Kirche und Welt so notwendigen Weiblichkeit: „den Mut, sich den Schwierigkeiten zu stellen, die Fähigkeit, praktisch zu handeln, den natürlichen Wunsch, das Schönste und Menschlichste nach dem Plan Gottes zu fördern, und eine weitsichtige, prophetische Vision der Welt und der Geschichte, die sie zu Hoffnungsträgern und Erbauern der Zukunft machte“. Alle sind herzlich eingeladen.

Für die Pfarrgruppe der kfb Tiers  
Irene Vieider



## Der Kirchenchor Tiers auf Reisen ...

... mit dem Bernina Express von Tirano nach Chur

**Anfang Juni hat sich der Kirchenchor auf eine schon lange geplante Reise gemacht – die zuerst an den Iseosee in der Lombardei und dann weiter Richtung Schweiz und schließlich mit dem berühmten Bernina-Express bis nach Chur führen sollte.**

Am ersten Tag unserer Busreise stand die Besichtigung und Führung durch die Weinkellerei Al Rocol in der lombardischen Weinbauregion Franciacorta an. Diese Bezeichnung steht nicht nur für die Region in der Nähe des Iseosees, sondern auch für die Schaumweine, die hier im Stile des Champagners durch Flaschengärung hergestellt werden – im Unterschied zu den herkömmlichen Schaumweinen, die in Fässern zur Gärung gebracht werden. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen bestehend aus regionalen Produkten und mit Weinbegleitung gings weiter in Richtung Iseosee. Der 25 Kilometer lange See erreichte zuletzt durch ein Kunstprojekt große Bekanntheit, als der Aktionskünstler Christo im Jahr 2016 auf dem See begehbare, mit gelbem Stoff bespannte schwimmende Stege installierte, die das Festland mit den im See liegenden Inseln verbanden. Zur größten von ihnen, der Monte Isola, brachte uns eine kurze Schiffüberfahrt von Sulzano aus - mit anschließendem Bummel über die malerische kleine Insel.

Am späteren Nachmittag dann ging die Busfahrt weiter durch die Val Camonica. Das Tal zwischen Iseosee und Tonalepass ist für seine zahlreichen Felsbilder berühmt, die zum UNESCO-Welterbe in Italien gehören. Sie zeigen in Stein gemeißelte Alltagsmotive, geometrische Muster und abstrakte Formen, die auf die Steinzeit vor 10.000 Jahren zurückgehen.

Den Abend verbrachten wir dann unweit der Schweizer Grenze, im Städtchen Tirano, das am nächsten Tag zugleich der Ausgangspunkt war für unsere Fahrt auf einer der spektakulärsten Eisenbahnstrecken in den Alpen: dem Bernina-Express. Auf der knapp 4stündigen Zugfahrt von Tirano nach Chur in der Schweiz, die mit dem Slogan „Von den Palmen bis zum Gletscher“ beworben wird, fährt der charakteristische rote Zug durch 55 Tunnels und über 196 Brücken, überwindet in spektakulären Schleifen fast 2000 Höhenmeter hinauf zum Berninapass, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Kreisviadukt von Brusio, der Alp Grüm, dem Morteratsch-Gletscher und dem 65 Meter hohen Landwasserviadukt, dem Wahrzeichen der Rhätischen Bahn und UNESCO-Welterbe.

Zu unserem Bedauern hat das Wetter während der Zugfahrt nicht mitgespielt, sodass uns der Blick auf die fast 4000 Meter hohen Gipfel des Bernina-Massivs großteils verwehrt blieb. Trotzdem war die Zugfahrt, die übrigens auch am wegen eines drohenden Felssturzes evakuierten Bündner Bergdorf Brienz vorbeiführte, ein beeindruckendes Erlebnis.

Die Heimfahrt erfolgte dann wieder mit dem Bus über den Arlbergpass und Innsbruck.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unseren Isidor, der die Idee zu dieser 2-Tages-Fahrt hatte und dessen Organisation der Fahrten, Essen, Übernachtung und Führungen ausgezeichnet war. Für die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores und für ihre Begleitung bleibt der Chorausflug 2023 ein unvergessliches Erlebnis.

Verena Amort

Für den Kirchenchor Tiers



Franciacorta ist eine italienische Weinbauregion in der Lombardei mit DOC-Status (Denominazione di origine controllata) seit 1967. Im Jahr 1995 erhielten die Weine das Prädikat „kontrollierte und garantierte Herkunftsbezeichnung“ (Denominazione di Origine Controllata e Garantita – DOCG), die Appellation wurde zuletzt am 7. März 2014 modifiziert.[1]

Trotz einer guten Lage auf mineralischen Böden der Alpenausläufern sowie eines milden Klimas in der Nähe des Iseosees hatte das Weinanbaugebiet Franciacorta zunächst nur örtliche Bedeutung. Erst, als in den 1960er-Jahren das Weingut Berlucchi die ersten professionell hergestellten Schaumweine vorstellte, erregten diese überregionales Aufsehen. Die Nachfrage nach Schaumweinen, die in der Franciacorta im Stile des Champagners durch Flaschengärung hergestellt wurden, wuchs rasch an und brachte der Region spätestens ab den 1980er Jahren einen italienweiten Boom. Heute betrachten viele Italiener die Schaumweine der Franciacorta als dem Champagner ebenbürtig, wobei sich ein Franciacorta gegenüber dem Champagner geschmacklich meist durch etwas fruchtigere und frischere Aromen auszeichnet.

## Sanierungsarbeiten an der Kapelle St. Zyprian

Mitte Juli besichtigten Vertreter\*innen der Pfarrgemeinde Tiers mit dem beauftragten Bauunternehmer Andreas Langebner aus Marling die nunmehr abgeschlossene Baustelle an der Kapelle St. Zyprian. Die im Laufe der Jahre entstandenen Feuchtschäden wird man in Zukunft durch ein zweischaliges Entlüftungssystem nachhaltig in den Griff bekommen. Die Außenmauern sind bis auf die Fundamentunterkante freigelegt und mit Edelstahlblechen beplankt worden, sodass ein Hinterlüftungskanal entstanden ist. Auch eine wasserführende Drainage wurde erstellt, die bestehenden Abwasserrohre und Schächte für die Regenwasserabläufe neu verlegt und die Bodenschwelle am Eingang durch Naturstein ersetzt. So werden die Mauern vor Feuchtigkeit optimal geschützt. Das Fresko an der Südseite wurde von Restauratorin Lucia Saccani mustergültig instandgesetzt. Auch die sichtbaren Mauerrisse an der Südseite wurden geschlossen. Die Zusammenarbeit mit den Tierser Unternehmern Horst Unterpertinger (Schlosserarbeiten), Simon Rieder (Tiefbauarbeiten) und Christian Trompedeller (Elektroarbeiten) sowie dem Algunder Malermeister Klaus Wörnhard verlief optimal. Alle Arbeiten wurden in Zusammenarbeit und unter Aufsicht des Landesdenkmalamtes in Bozen und des Amtes für Bodendenkmäler durchgeführt und von Bauleiter und Sicherheitskoordinator Luis Antholzer überwacht. Während der Bauarbeiten zeigten Einheimische und Gäste reges Interesse an den Sanierungsarbeiten und erkundigten sich immer wieder direkt beim Bauunternehmer über die angewandten Techniken. Daraus kann man ableiten, dass der Erhalt dieses Kleinods vielen sehr am Herzen liegt.



Foto: Peter Psenner



Foto: Irene Vieider



Foto: Gernot Psenner



Bauunternehmer Andreas Langebner, PGR- Vertreterin Irene Vieider, Pfarrer Harald Kössler und Mesner Karl Ladstätter beim abschließenden Lokalaugenschein in St. Zyprian.

Foto: Karlheinz Rabatscher

Mesnerin Agatha Ladstätter hat nach Abschluss der Arbeiten die Kapelle wieder auf Hochglanz geputzt.

Pfarrgemeinderat und Pfarrverwaltungsrat danken allen für die vorbildliche Arbeit und auch allen, die bisher und zukünftig durch ihre Spenden dazu beitragen, dieses umfangreiche Bauvorhaben zu ermöglichen. Der Abschluss der Arbeiten wird anlässlich des Hintertaler Kirchtages am Sonntag, 24. September 2023, gefeiert.

Für PGR und PVR:  
Irene Vieider



## Jugendfeuerwehrleistungsbeiwerb

A huier hobm se in Londesjugendleistungsbeiwerb  
ausgetrogen,  
es hot ins in den fernen Vinschgau vertrogen.  
In ersten Tog hob mr es Zelt aufschlogem,  
zan Glick hots ins dr Vinschger Wind net vertrogen.  
Es erste Ziel isch dr Bewerbsplotz gewedn,  
mir hobm gewellt schaugn welche Zeiten die  
Konkurrenz olegen.  
In dr Nocht sein mr af Felddbetten legn,  
es wor fein, a wenn die Nocht awian kurz isch gewedn.  
13 Jugendliche sein pan Bewerbu ungetreten,  
in die Kategorien Bronze, Silber und dr U12 sein mr  
gewesen vertreten.  
Afn Bewerbsplotz hob mr inser Bestes gezaog,  
a wennis net noch Plan gloffn isch, sel tuat ins load.  
Pan Schwimmen und Kortn spielen hob mr fest glocht,  
hobm Witze und Späße gemocht.  
Mir wissen, dass lei dr Beste kann gewinnen,  
obr mir freidn ins negstes Johr a Wochenende wieder  
mitnot za verbringen.  
Mir nutz n iatz no di Zeit,  
um Danke zu sogn in a poor Leit.  
Mir tatn iatz no gern a poor nomentlich nennen,  
danke Peter und Martin und enkre Ausschüsse, dass mr  
ollm af enkre Unterstützung zählen kennen.  
Danke dr Gemeinde und dr Familie Obkircher, dass mr  
jedes Johr terfn frogem,  
dass mr in Trainingsplotz terfn hobm.  
In dr Raiffeisen Schlern- Rosengorten und dr Firma  
Resch Michael mechet mr a Danke sogn,  
mir hoffn mir terfn enk negstes Johr wieder frogem.



### Sei a du drbei!

Wenn du zwischen 10 und 17 Johr  
olt bisch und Lust hosch Teil fa den  
Team zu werden, nor meld di gern  
pa Karin (3464279544) oder Elisa-  
beth (3466354451)



Hoteliers- und Gastwirteverband

## HGV ehrte acht Gastwirtinnen und Gastwirte aus Tiers

Ehrung für über 50-jährige Tätigkeit im Gastgewerbe im Meraner Kurhaus



Die geehrten Wirtinnen und Wirte aus Tiers, welche beim Festakt im Meraner Kurhaus anwesend waren.

Bozen – Der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV) ehrt alle fünf Jahre jene Gastwirtinnen und Gastwirte, die seit mindestens 50 Jahren im Gastgewerbe in Südtirol tätig sind. Diese Ehrung fand heuer am 14. Juni im Kurhaus in Meran statt. HGV-Präsident Manfred Pinzger, Landeshauptmann a.D. Luis Durnwalder, Landesrat Arnold Schuler, die HGV-Bezirksobleute Judith Rainer, Landtagsabgeordneter Helmut Tauber, Hansi Pichler und Gottfried Schgaguler überreichten die Urkun-

den. Durch den Festakt führten HGV-Direktor Thomas Gruber und Vizedirektor Raffael Mooswalder. Präsident Manfred Pinzger dankte den Geehrten für ihr jahrzehntelanges Wirken im Gastgewerbe. „Sie haben mit viel Herzblut und Passion die Gastfreundschaft hochgehalten. Darüber dürfen wir uns freuen, darauf können wir auch stolz sein“, gratulierte Präsident Pinzger.

452 Gastwirtinnen und Gastwirte aus allen Landesteilen Südtirols

sind dem HGV zur Ehrung gemeldet worden. Aus Tiers waren es acht Wirtinnen und Wirte.

Die Geehrten der HGV-Ortsgruppe Tiers sind: Elisabeth Lintner und Anton Robatscher, Hotel Panorama; Marialuise Perner Psenner und Leo Psenner, Hotel Weisslahnbad; Johanna und Gottfried Resch, Gasthof Rosengarten; Paula Obexer Robatscher und Franz Robatscher, Hotel Pattissenhof.



## Ehrungsfahrt der Mitglieder der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten



Bei der diesjährigen Vollversammlung am 12.05.2023 wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten geehrt. Die Geehrten bekamen eine Einladung zur Ehrungsfahrt zu den Swarovski Kristallwelten, welche Ende Mai stattfand.

An die fünfzig Mitglieder, Obmann Leonhard Resch, Direktorin Martina Krechel und fünf Mitarbeiter der Raiffeisenkasse nahmen an der Fahrt teil. Die Mitglieder wurden in ihren jeweiligen Dörfern mit Bussen abgeholt und zum Hauptsitz nach Kardaun gebracht. Von dort aus startete bei schönstem Wetter die Fahrt nach Wattens.

In Vahrn genossen unsere Mitglieder Kaffee, Brioche und den ein oder anderen Aperitif.

Bei den Swarovski Kristallwelten angekommen, besuchte die Gruppe die verschiedenen „Wunderkammern“, in denen nationale und internationale Künstler ihre Werke auf verschiedene Art und Weise darstellen. Die Gärten luden zum Verweilen ein. Nach den besonderen Eindrücken

ging es ein paar Minuten weiter zum Mittagessen ins Restaurant „Goldener Adler“.

Unsere Mitglieder wurden mit einem leckeren Mittagessen und einem guten Tropfen Wein verwöhnt. Nach gemütlichem Beisammensein wurde wieder die Heimreise angetreten.



### Mehr Zeit für Beratung Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt

Eine Genossenschaftsbank ist ihren Mitgliedern und Kunden verpflichtet und somit ist die laufende Anpassung an die Kundenbedürfnisse eine unserer Hauptaufgaben. Unsere Berater\*innen analysieren Ihre Lebens- und Finanzsituation und bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen an.

### Neue Schalteröffnungszeiten ab August 2023 Gültig für alle Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten!

Montag:	08.00-12.30 Uhr
Dienstag:	08.00-12.30 Uhr
Mittwoch:	08.00-12.30 Uhr und 14.30-18.45 Uhr
Donnerstag:	08.00-12.30 Uhr
Freitag:	08.00-12.30 Uhr

Beratung auch außerhalb der  
Schalteröffnungszeiten nach Termin-  
vereinbarung möglich!



Um der qualifizierten Beratung mehr Raum zu geben, bieten wir Ihnen verstärkt am Nachmittag Beratung auf Termin an.

Der „lange“  
**Schalteröffnungstag** in Völs und  
Tiers wurde von Donnerstag auf  
**Mittwoch** vorverlegt.





## Skymarathon Rosengarten Schlern 2023: Tiers ist top!

**Top sind nicht nur die Leistungen der Läufer, sondern auch wir Tierser\*innen. Ein ganzes Dorf steht am Renntag von den frühen Morgenstunden bis teilweise spät in die Nacht auf den Beinen, um für ein gutes Gelingen des Skymarathon Rosengarten Schlern zu sorgen – herzlichen Dank an jede und jeden Einzelnen!**

Sowohl die einheimischen als auch die ausländischen Teilnehmer\*innen waren voll des Lobes für die Veranstaltung und dieses Lob möchte das OK-Team an dieser Stelle an alle weitergeben, die im Einsatz waren. Das OK-Team arbeitet das ganze Jahr an der Veranstaltung, doch wenn es dann so weit ist, ist der Einsatz eines Großteils der Bevölkerung gefragt und wir Tierser\*innen können stolz sein auf so eine gelungene Veranstaltung: „Das ist eine der schönsten Strecken überhaupt und ich komme immer wieder gerne nach Tiers“, sagte der Vize-Weltmeister im Trailrunning Andreas Reiterer, der das Rennen auf den 45 Kilometern ohne Asphalt -bisher als einziger mit einer Zeit unter fünf Stunden- zum dritten Mal gewonnen hat. Weitere Kommentare lauteten: „Bei euch können sich einige Veranstalter etwas abschauen“, „top organisiert“, „super freundli-

che Streckenposten“. Auch in den sozialen Medien äußerten sich die Teilnehmer voll des Lobes über diese Veranstaltung, die ich gerne als Juwel unter den Bergläufen bezeichne.

457 Trailrunner\*innen aus über 20 Nationen waren am 8. Juli 2023 beim - Skymarathon Rosengarten Schlern am Start. Der jüngste Teilnehmer, 18 Jahre, kam aus Steinegg, der älteste, 73 Jahre, aus Deutschland. Aus Tiers am Start waren: Alexander Damian, Markus Resch, Tobias Ascher und Walter Tauferer. Neben Italienern, Deutschen und Österreichern kamen die Läufer\*innen aus Ländern wie der Schweiz, Frankreich, Großbritannien, Norwegen, USA, Tschechische Republik, Ukraine, Schweden, Holland, Luxemburg, Estland, Litauen und China. Ein Teilnehmer kam sogar aus der Kanalinsel Guernsey, von der ich bis zum Renntag noch nie in meinem Leben gehört hatte – für ihn hat ein Freiwilliger zum Beispiel am Samstagnachmittag sogar den Bus nach Bozen am Brunnenplatz gestoppt, um ihm eine reibungslose Rückreise ohne Verzögerung zu ermöglichen. Solche Episoden gab es am Skymarathon-Wochenende sicherlich zuhauf, da wir Tierser\*innen einfach freundliche „Bergler“ sind- und das

ist es, was die Teilnehmer\*innen an dieser kleinen, aber feinen Veranstaltung so lieben!

Einige der Teilnehmer\*innen fühlten sich sogar so wohl, dass sie bis in die späten Abendstunden feierten; das Fest wurde erstmals von der Musikkapelle Tiers und der Bude organisiert: Für Speise und Trank war bestens gesorgt und auch die musikalische Umrahmung war vom Feinsten.

Für einen reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung sorgten Freiwillige Feuerwehr und Bergrettung. Schön zu beobachten, innerhalb der Vereine und unter den vielen freiwilligen Helfern, ist die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt und wie jeder seine Kompetenzen einsetzt. Herzlichen Dank an die Gemeindeverwaltung und an die Sponsoren für die Unterstützung. Trotz der vielen Stunden Arbeit, freut sich das OK-Team schon auf die nächste Auflage am 13. Juli 2024.

Ergebnisse und Fotos der sechsten Auflage online unter [www.skymarathontiers.it](http://www.skymarathontiers.it)  
Folgt uns auf Facebook & Instagram

Artikel von Katja Sanin

## Skymarathon Rosengarten Schlern: 3 neue Streckenrekorde

457 Trailrunner\*innen aus 24 Nationen waren am 8. Juli 2023 bei der sechsten Auflage des Skymarathon Rosengarten-Schlern in Tiers/Südtirol/Italien am Start.

Der von Dynafit unterstützte Trailrun führt rund um das Rosengarten-Massiv; die lange Strecke führt über den Molignonpass weiter in Richtung Schlern und über den Tierser Hausberg Tschafon zurück ins Dorfszentrum; die kurze Strecke ab dem Grasleitenpass über das Tschamintal zurück ins Dorf. Der Lauf wird von den Athleten und Breitensportlern sehr gelobt.

„Mega Strecke, volle cool“, „unglaubliche Kulisse, ich bin sprachlos“ waren die Kommentare der Sieger auf der kurzen Strecke, wo es zwei neue Streckenrekorde gegeben hat: Hannes Perkmann aus dem Sarntal mit einer Zeit von 3:25.28,9 und die Schweizerin Anne-Catherine Rigort mit einer Zeit von 4:18.21,9.

„Das ist eine der schönsten Strecken überhaupt und ich komme immer wieder gerne nach Tiers“, sagte der frischgekürte Vize-Weltmeister im Trailrunning Andreas Reiterer, der das Rennen auf den 45 km ohne Asphalt mit einer Zeit von 4:58.50,6 gewann.

Die schnellste Dame auf den 45km war Katharina Esswein mit einer Zeit von 6:18.51,2 dicht gefolgt von Edeltraud Thaler mit einer Zeit von 6:19.21,7 – beide haben den Streckenrekord von 2021 von Regina Spiess unterboten.



Sichtlich erleichtert, dass die sechste Auflage in Folge ohne Zwischenfälle und mit viel Lob für die Organisatoren über die Bühne gegangen ist, zeigt sich der OK-Chef Bernhard Rieder: „Ich bin überglücklich mit dem Rennverlauf und danke dem OK-Team, den Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die so ein Event nicht machbar ist“. Die nächste Auflage findet am 13. Juli 2024 statt.



**Alle Ergebnisse online**



## Erster autofreier Tag entlang der Nigerstraße am Sonntag 11. Juni – zweite Ausgabe am Sonntag, 24. September

Erstmals war die Nigerstraße von St. Zyprian / Tiers bis zur Franzin Alm in Karersee am Sonntag, 11. Juni für Wanderer und Radfahrer reserviert.

Gar einige Familien nutzten die Gelegenheit mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Laufrad oder mit dem Kinderwagen den Tag unterm Rosengarten zu erleben. Das Restaurant Tschein lud zur Straßenküche ein und eine Pferdekutsche stand bereit. Auf Anmeldung konnte ein E-Bike an der Talstation der Cabrio-Bahn Tiers ausgeliehen werden. An der Frommer Alm gabs interessante Mountainbike-Touren und Workshops für Kinder und Erwachsene im Rahmen des Rosadira Bikefestivals. Leider spielte das Wetter nicht mit und die bereits angekündigten Regenfälle und Gewitter trafen zu Mittag ein.

Am Sonntag, 24. September von 10 – 16 Uhr findet der nächste autofreie Tag entlang der Nigerstraße statt. Die Straße ist in diesem Zeitraum dann wieder für den PKW und Motorradverkehr gesperrt. Näheres zum Programm im September wird zeitnah in Facebook angekündigt.



Rosadira Fotos Jens Vögele

### Für Vereinsmitglieder aller Vereine von Tiers

Die Cabrio-Bahn Tiers bringt alle Vereinsmitglieder als Dankeschön für das Ehrenamt am Sonntag, 24. September auf Anmeldung kostenfrei zur Frommer Alm und retour.

Anmeldung kostenfreie Berg- und Talfahrt innerhalb Freitag, 22. September 18 Uhr unter Tel. 0471 612527, [info@carezza.it](mailto:info@carezza.it)



## Richtiges Verhalten mit Hund

**Immer mehr Gäste reisen mit ihrem Hund an und auch viele Gemeindebürger besitzen einen Hund. Wir bitten Sie, ein paar Regeln zu berücksichtigen.**

Hunde sollen bei Wanderungen und Spaziergängen immer an der Leine geführt werden, da freilaufende Hunde andere Wanderer und Tiere erschrecken können. Die meisten Wege in unserer Dolomitenregion sind umgeben von Wäldern, in denen sich ein großer Wildbestand aufhält.

Es gibt an mehreren Stellen Hundetoiletten, wo die Plastiksäckchen

zur Entfernung des Hundekotes kostenlos entnommen werden können. Es ist Pflicht, solche Säckchen mitzuführen und den Kot sofort zu entfernen. Die Säckchen müssen in Mülleimern entsorgt werden, und nicht, wie es leider so oft vorkommt, in der Natur liegen gelassen werden.

Besonders wichtig ist es, den Hundekot von den Wiesen zu entfernen. Die Felder werden von den Bauern zur Lebensmittelerzeugung bewirtschaftet, wenn Kühe Hundekot ins Futter bekommen, erleiden sie Fehlgeburten.

Wir bitten Sie die Regeln zu befolgen und alle Hundehalter darüber zu informieren. In den Tourismusvereinen liegen die Flyer „Dogs on Holiday“ mit allen wichtigen Informationen für Hundebesitzer auf.




## Sensibilisierungskampagne

### >>Quellwasser = Trinkwasser

**Wasser ist ein kostbares Gut und wir können uns glücklich schätzen auch Trinkwasser von bester Qualität zur Verfügung zu haben. Das ist ein Privileg!**

Unser Trinkwasser kommt direkt aus der Natur, aus über 2000 Trinkwasserquellen die in Südtirol regelmäßig geprüft werden. **Unser Trinkwasser schützt die Umwelt**, da auf Verpackung verzichtet und auf Transportwege vermieden werden können. **Unser Trinkwasser ist wertvoll** und ein sorgsamer Umgang ist unabdingbar.

Seiser Alm Marketing startet zusammen mit den Tourismusvereinen unter diesen Vorzeichen eine Sensibilisierungskampagne und wirbt für einen sorgsamen Umgang mit dieser wichtigen Ressource und möchte somit auch einen **Beitrag zur Plastikvermeidung** leisten.

Verschiedene Maßnahmen sind be-

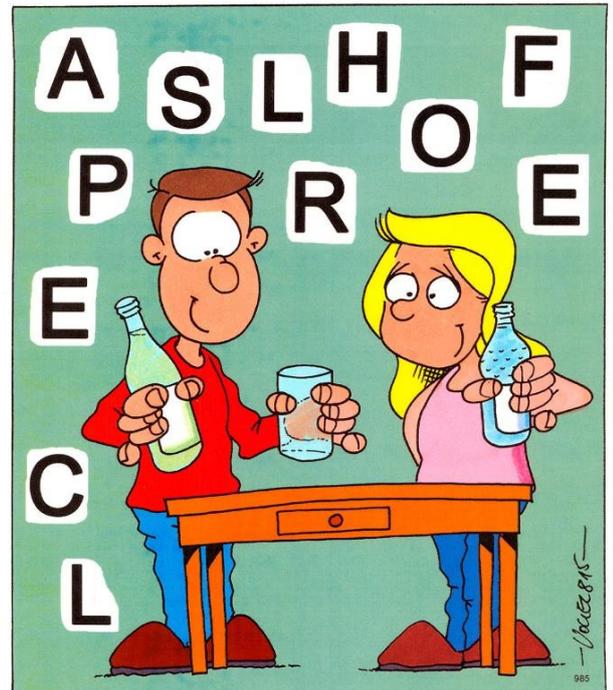
reits schon im Zuge des Projektes „Achtsam am Berg“ umgesetzt worden. Die geprüften Trinkwasserbrunnen wurden erfasst und mit Plaketten und Bechern versehen. In Seis und Völs werden geführte Wasserwanderungen angeboten und auch die Wanderführer wurden zum Thema Wasser sensibilisiert. Es gibt eigene Wasserkaraffen und Aufsteller für die Gastbetriebe und außerdem kann die Seiser Alm Trinkwasserflasche in den Tourismusvereinen erworben werden.

Von Mitte Juni bis Ende August werden an einigen Bushaltestellen Poster hängen, welche die Besucher zum Thema Trinkwasser informieren. Diese werden auch den Betrieben zur Verfügung gestellt und können genutzt werden um den Gast auf unser kostbares Trinkwasser aufmerksam zu machen. Auch auf Social Media werden regelmäßig interessante Beiträge zum Thema Wasser veröffentlicht werden. Vor

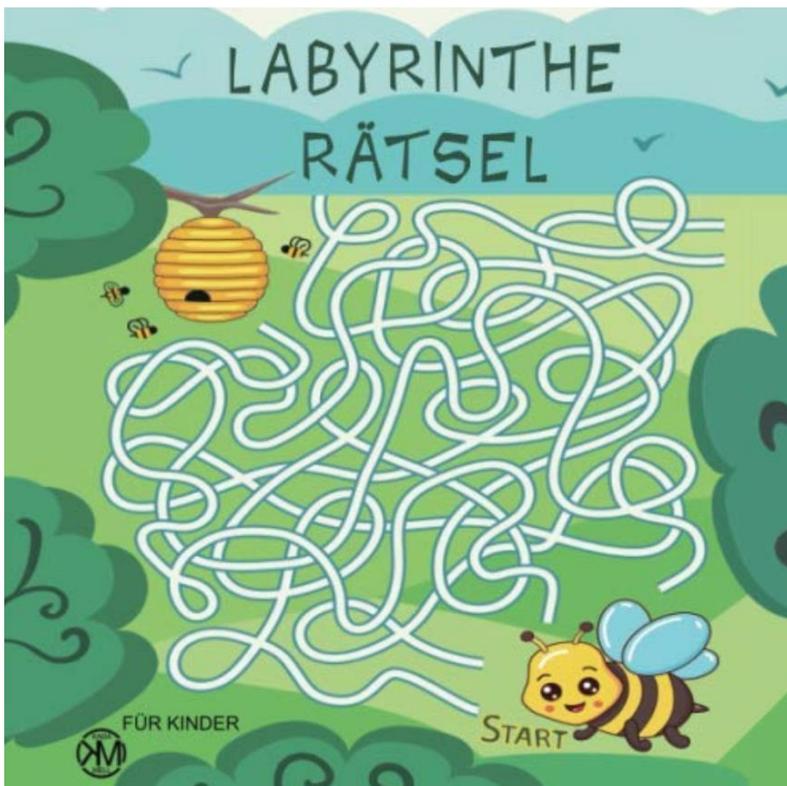
allem bauen wir aber auf die **Mithilfe ALLER**, welche im direkten Kontakt mit den Besuchern der Dolomitenregion sind und die Besucher **zum Thema Trinkwasser sensibilisieren** können. Somit wird unnötiger Plastikmüll vermieden werden und auch wir einen wichtigen **Beitrag zum Umweltschutz** leisten.



Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch der



Sarah und Peter haben Durst und wollten etwas trinken. Wer wissen will, welches Getränk die Beiden trinken wollen, muss nur die Buchstaben richtig sortieren.



### SCHATTENRÄTSEL

